

Nachhaltigkeit auf dem Siemens Campus Erlangen

Einer der ersten CO₂-neutralen Siemens-Standorte weltweit

Der Siemens Campus Erlangen wurde vom ersten Tag an auch und besonders unter Nachhaltigkeitsaspekten geplant und realisiert. Inzwischen steht fest: Der Siemens Campus Erlangen wird weltweit einer der ersten CO₂-neutralen Standorte von Siemens. Dabei wurde der Begriff der Nachhaltigkeit bewusst weiter gefasst und beinhaltet neben der Ökologie auch die Ökonomie und soziale Faktoren.

Schon in der Planung wurde die Flächeneffizienz optimiert. Daraus resultierend konnten Versiegelungen möglichst vermieden werden. Die Mobilität der Zukunft wurde genauso berücksichtigt wie Aspekte der Inklusion und Diversität. Beim Bau wurden hohe Nachhaltigkeitskriterien angelegt und kontinuierlich weiterentwickelt. Nach Fertigstellung sorgen moderne Gebäudetechnik aus dem Siemens-Portfolio, eine intelligente Netzanbindung und eine regenerative Energieversorgung für einen besonders umweltfreundlichen Betrieb. Gemeinsam mit einem umfassenden Biodiversitätskonzept ist der Campus so nicht nur besonders umweltfreundlich, sondern auch für Menschen, Tiere und Pflanzen ausgesprochen lebenswert.

Nachhaltigkeit bei Siemens

Für Siemens Real Estate, dem Immobilienunternehmen von Siemens und Bauherr des Campus, bildet Nachhaltigkeit einen integralen Bestandteil aller immobilienbezogenen Aktivitäten über den gesamten Lebenszyklus der Immobilie hinweg. Das umfasst die Konzeption der Gebäude sowie die Optimierung der Immobilien-Bewirtschaftung hinsichtlich Ressourceneffizienz, CO₂-Reduktion, Umweltverträglichkeit und Gesundheitsschutz. Das schont nicht nur die Umwelt – die positive Botschaft trägt auch dazu bei, die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu steigern. Gleichzeitig unterstützt diese Nachhaltigkeitsstrategie auch die engagierten Ambitionen der Siemens AG, die sich als eines der ersten Industrieunternehmen weltweit zur CO₂-Neutralität der eigenen Geschäftstätigkeit bis 2030 verpflichtet hat.

Smart Buildings

Bereits bei der Campus-Planung wurde größter Wert auf eine ausgeklügelte Flächeneffizienz gelegt, die Versiegelungen weitestgehend vermeiden. Zum „grünen“ Ambiente des Campus tragen neben der zentralen 1,7 Kilometer langen Grünachse auch Dachbegrünung auf den Bürogebäuden und Fassadenbegrünungen an den Parkhäusern bei. Gleichzeitig werden auch die Bauverfahren an die jeweils aktuell möglichen neuen Verfahren angepasst. Im Modul 2 wurden so sowohl das zentrale Empfangsgebäude als auch die vier neuen Bürogebäude in der besonders nachhaltigen und innovativen Holzhybrid-Bauweise erstellt. In Modul 8 werden die Bürogebäude als umweltfreundliche „all-electric-buildings“ errichtet.

Alle Neubauten auf dem Campus Erlangen sind zudem mit moderner Gebäude- und Energietechnik ausgestattet. Zahlreiche Lösungen aus dem Siemens-Portfolio machen sie zu Smart-Buildings, digitale Zwillinge ermöglichen einen besonders nachhaltigen Betrieb und eine intelligente Netzanbindung über ein Smart Grid sorgt für eine nachhaltige Energieversorgung.

CO₂-neutrale Energieversorgung

Einen wesentlichen Beitrag zur Energieversorgung des Campus leisten die Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Bürogebäude sowie auf den Parkhäusern. Allein in Modul 1 können sie bis zu 400.000 kWh Strom pro Jahr erzeugen. Der zusätzlich benötigte Strom wird komplett dezentral durch Windkraft erzeugt. Die Wärmeversorgung erfolgt ebenfalls CO₂-neutral über ein Blockheizkraftwerk für dezentrale Versorgung mit Fernwärme. Die Kälteversorgung ebenfalls CO₂-neutral über die Stadtwerke Erlangen, die die dazu benötigten Kompressionskältemaschinen ausschließlich mit „grünem“ Strom betreiben.

Schutz der Umwelt

Das umfassende Nachhaltigkeitskonzept des Campus berücksichtigt alle Aspekte des Umweltschutzes bei Bau und Betrieb. Alle Baumaßnahmen werden möglichst umweltverträglich geplant und durchgeführt. Bodenaushub wird während der Bauphase auf dem Gelände zwischengelagert und wiederverwendet. Zur Vermeidung von Überflutungen wurden überflüssige Versiegelungen vermieden, neue Stauraumkanäle im Untergrund gebaut und Regenwasser wird zur

Bewirtschaftung der Gebäude genutzt. Die Neubauten kommen mit möglichst wenig Klimatisierung aus. Die Teichfläche wird erhalten und neue zusätzliche Bäume werden auf der zentralen Grünachse gepflanzt. So schützt der Campus Boden, Gewässer, Luft und Klima gleichermaßen.

Dazu trägt auch ein eigenes Biodiversitäts-Konzept bei, auf dessen Basis beispielsweise neu gepflanzte Bäume und Sträucher ausgewählt werden, die besonders gut mit den hiesigen, klimatischen Bedingungen in Innenstädten zurechtkommen. Totholzhecken und Wildblumenwiesen wurden angelegt, die neuen Lebensraum für viele Arten bieten. Bienenstöcke wurden aufgestellt, deren Bienen inzwischen sogar eigenen Campus-Honig produzieren.

Internationale Zertifizierung

Für sämtliche Neubauten auf dem Campus strebt Siemens eine Zertifizierung nach dem internationalen LEED-Gold-Standard an, mit dem nur besonders umweltfreundliche, ressourcenschonende und nachhaltige Neubauten ausgezeichnet werden.

Zusätzlich werden alle im Nachhaltigkeitskonzept formulierten Ziele fortlaufend kontrolliert und dokumentiert. Darauf basierend werden neue Lösungen entwickelt und die Investitions-, Betriebs- und Instandhaltungskosten können über den gesamten Lebenszyklus reduziert werden.

Weiterführende Informationen:

www.siemens.com/siemens-campus-erlangen

Diese Hintergrundinformation sowie Pressebilder und weiteres Material finden Sie unter <https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/siemens-campus-erlangen-impulsgeber-fuer-die-region>

Weitere Informationen zum Thema Siemens Campus Erlangen unter <https://press.siemens.com/de/de/feature/siemens-campus-erlangen>

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Guido Jagusch (Siemens Real Estate)

Tel.: +49 174 1520 596; E-Mail: guido.jagusch@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.